

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. am 1.4.2019



## Anwesende:

Dietrich Anders  
Uwe Kiesewein  
Jochen Meder  
Dirk Steglich

Gabi Boie  
Stefan Köttgen  
Herbert Rosomm  
Jürgen Vollbrandt

Wolfgang Cordes  
Volker Leptien  
Ingo Scheider  
Manfred Winter

Entschuldigt: Angelika und Hans-Werner Madaus, Uwe Schabla, Gerd Wendt

Beginn 19:00 Uhr      Ende: ca. 22:00 Uhr

## TOP 1 Begrüßung

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung.

## TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Dirk Steglich stellt fest, dass die Tagesordnung satzungsgemäß rechtzeitig mit der Einladung versandt wurde.

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JHV 2018
- TOP 4 Jahresbericht (D. Steglich)
- TOP 5 Kassenbericht (W. Cordes)
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Neuwahl des Vorstandes, der Beiräte und der Kassenprüfer
- TOP 9 Projekte 2020; Diskussion und Beschluss
- TOP 10 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- TOP 11 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017:

Das Protokoll der JHV von 2018, das den Mitgliedern mit der Einladung per E-Mail mit entsprechendem Link zugegangen ist, wird ohne Änderungen genehmigt.

## TOP 4 Jahresbericht

Den Jahresbericht trägt Dirk Steglich auf Folien mit einer Beamer-Präsentation vor:

- Aus Anlass des Endes der Übergangsfrist der EU-DSGVO verfasst PA eine Datenschutzerklärung sowie ein Verzeichnisse, in dem die Prozesse in Bezug auf gespeicherte Daten abgebildet sind.
- PA ändert seine Internetpräsenz (Webpage) entsprechend, die jetzt https-verschlüsselt ist
- Der Versand von Mitteilungen an die Mitglieder erfolgt seit Sommer 2018 über den Dienstleister „Newsletter2Go“. Der Dienst erlaubt, statistisch nachzuvollziehen, wie häufig die Mitteilungen gelesen, bzw. die Links verfolgt werden. So konnte Dirk feststellen, dass ca. 65 % seiner Mails gelesen wurde, aber nur zu ca. 14 % auf die Links (z.B. Protokoll) zugegriffen wurde.
- Stefan Köttgen telefoniert mit den Mitgliedern, die sich im Herbst noch nicht für dieses Versandverfahren registrieren ließen. Ziel ist möglichst viele Mitglieder per Mail und nicht per Post zu erreichen.
- PA ist mit Volker Leptien in der Steuerungsgruppe der Stadt Geesthacht für das Projekt FairTrade Town vertreten und unterstützt den Prozess aktiv. Volker hat auf einem Mitgliedertreffen das Prinzip

„regional – saisonal – fair gehandelt“, das dem Projekt FairTrade Town zugrunde liegt, vorgetragen. So verwendet PA nun auf seinen Veranstaltungen wenn möglich Produkte aus dem fairen Handel. Anfang 2019 erhält Geesthacht das begehrte Siegel „FairTrade Town“.

- Gemeinsam mit dem KTS veranstaltete PA am 12. Sept. 2018 die Vorführung des Films „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt. Der mit dem CESAR als bester Dokumentarfilm 2016 ausgezeichnete Beitrag thematisiert eine Reihe von Fragen der Globalisierung und skizziert Ansätze, mit diesen lokal umzugehen. Etwa 70 Personen sehen den Film. Volker organisierte im Anschluss an den Film eine Diskussionsrunde mit der Afghanin Shamisia Azarmehr und dem Senegalesen Boubacar Diemé. Deren Erfahrungen mit Landwirtschaft / Ernährung, Verteilungsgerechtigkeit, demokratische Teilhabe u.a. waren Thema der Diskussion.
- Der Cornelsen Verlag in Berlin erwarb die Rechte an vier Fotos aus dem Datenbestand von PA um sie in der aktuellen Ausgabe des Schulbuches „Menschen Zeiten Räume“ abdrucken zu dürfen. Dafür erhielt PA eine Lizenzgebühr in Höhe von 200 €.
- PA war auf einer Informationsveranstaltung für die Schüler der BvS vertreten. Hier haben diverse Organisationen und Vereine den Schülern Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement vorgestellt. Leider gab es kein Interesse an der Arbeit mit PA, etwa an der Mithilfe beim PA-Web-Auftritt oder auf dem Weihnachtsmarkt.
- Die Hamburger Sparkasse hat die Anschaffung von Bierzeltgarnituren für den PA-Weihnachtsmarkt mit 1.000 € bezuschusst.
- Im Elbkantinen (Tesperhude) steht eine PA-Spendenbox „Wassergeld“. Hier werden Spenden für das kostenlos abgegebene Wasser gesammelt, das zum Kaffee serviert wird.
- Erfolgreich war in 2018 wieder der PA-Weihnachtsmarkt, angereichert mit Vorschlägen der der „Task Force WM“ (siehe Protokoll der JHV 2018). Durch den Verzicht auf den Grillstand und mit eigenen Bierzeltgarnituren und mit der Unterstützung durch Auf- und Abbauhelfer von der Helmut-Schmidt-Universität verringerte sich der Arbeitsaufwand deutlich. Die Beamerprojektion von PA-Themen und -Fotos wurde gut aufgenommen. Das Musikprogramm unter der professionellen Betreuung und Ausstattung durch Alex Leptien war „große Klasse“. Das zeigte auch das Besucherinteresse, dabei war besonders der Besucheransturm zum Auftritt der Oberstadttrommler eine Herausforderung, speziell für benachbarte Stände.  
Mit dem Gesamterlös in Höhe von ca. 7.033 € für PA wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt.
- Das Lager für die PA-Utensilien des Weihnachtsmarktes ist in den Keller von Werner Büttner umgezogen.
- Mit nicht unerheblichem Aufwand leisteten Dirk und Volker am „Schreibtisch“ die Erarbeitung
  - des Abschlussberichts mit der Abrechnung für das Projekt Bathiridougou (BMZ),
  - des Abschlussberichts mit der Abrechnung für das Aufforstungsprojekt in Kagnion (Bingo!),
  - und des Abschlussberichts mit der Abrechnung für das Gemüsegarten-Projekt Ali-Samba (Bingo!),die sie im Februar 2019 abgeliefert haben.  
Die Einnahmen aus diesen Förderungen beliefen sich auf etwa 74.600 €.

- **In 2018 in Mali umgesetzte Projekte (beschlossen auf der JHV 2017 und früher)**

- 2016-3 Alphabetisierung in N'Golobougou
- 2017-1 *AIDS- und Hygieneaufklärung in Bonguel – bislang keine Abrechnung*  
Das Projekt wurde von ACDM wahrscheinlich noch gar nicht durchgeführt oder von anderer Seite finanziert.
- 2017-2 Gartenbau in Ali Samba – Maraichage (Bingo!)
- 2017-3 Hühnerzucht – Wassachié (Bingo!)

- **In 2019 ausstehende Projekte (noch aus 2018 )**

- Gartenbauprojekt Touara: (BMZ-Förderung 81.640 €)
- 2018-1 Malariaprojekt „lutte contre le paludisme“
- 2018-2 Solaranlage Youré
- 2018-3 Alphabetisierung Bathiridougou
- 2018-4 Gartenbau Diambadougou, 2019 und 2020

Für das letzte Projekt wurde von ACDM bisher 10.000 € angefordert und überwiesen. Für 2020 sind 7.500 € eingeplant.

## TOP 5 Kassenbericht des Kassenwartes

Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse sowie Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2018. Der Jahresabschluss 2018 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

<b>Einnahmen 2018:</b>	
Spenden, Zuschüsse & Beiträge [Ideeller Tätigkeitsbereich] (dabei Zuschüsse der Stadt Geesthacht: 12.900,00 €)	31.291,59 €
Zweckbetrieb (Weihnachtsmarkt)	7.822,29 €
sonstige Einnahmen (Zinsen)	0,00 €
<b>Gesamt Einnahmen 2018</b>	<b>39.113,88 €</b>

<b>Ausgaben 2018:</b>	
Projektkosten Mali	-27.500,00 €
Kosten Zweckbetrieb	-3.311,13 €
Gemeinkosten	-687,43 €
<b>Gesamt Ausgaben 2018</b>	<b>-31.498,56 €</b>

**Jahresergebnis in 2018** **7.615,32 €**

### Konten Übersicht 31.12.2018:

Girokonto Projekte	22.978,86 €
Bargeldkasse	216,64 €
Zweckbetriebskonto	5490,36 €
<b>Gesamtbetrag (Guthaben auf Konten)</b>	<b>28.685,86 €</b>

### Zur Information:

Guthaben auf Konten	21.070,54 €
Kassen Saldo Mali	1.960,00 €
Für laufende Projekte (2019) gebunden	<b>-29.237,00 €</b>

Nach diesem Jahresabschluss und aus der Übersicht der noch laufenden Projekte kann PA aus seiner Sicht in 2019 alle ACDM zugesagten Projekte in Mali in der Größenordnung von 27.500 Tsd. € aus der Kasse bezahlen.

Alle in 2019 erwarteten Einnahmen - darunter wieder der städtische Zuschuss in Höhe von 12.900 € - können für Projekte in 2020 zugesagt werden. Dabei wünscht sich der Kassenwart aber einen Puffer von ca. 10 Tsd. €, um Liquiditätseingänge zu vermeiden.

Wolfgang weist wieder auf die niedrigen Gemeinkosten von unter 1 % hin. Bei der Bewerbung um das Spendensiegel würde das auf Skepsis stoßen und zu speziellen Nachfragen führen, da gemeinnützigen Organisationen Gemeinkosten bis zu 30 % zugebilligt werden. Diese operieren dann allerdings auch mit hauptamtlichen Kräften.

Auf Nachfrage beziffert Wolfgang die Bankgebühren (Gemeinkosten) auf 300 € im Jahr 2018.

## TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Manfred Winter berichtet, dass er gemeinsam mit Uwe Schabla die Kasse am 26. April 2019 geprüft und sehr ordentlich geführt vorgefunden habe. Es gibt keine Beanstandungen. Er spricht ein Lob für die korrekt, übersichtlich und sorgfältig geführte Kasse aus.

## TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Nach dem Bericht des Kassenprüfers wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

**Beschluss:** Durch Handzeichen wird der gesamte Vorstand einstimmig entlastet - bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder.

## **TOP 8 Neuwahl des Vorstandes, der Beiräte und der Kassenprüfer**

### **Vorstand:**

Dirk Steglich und Volker Leptien sind erneut bereit, als erster und zweiter Vorsitzender zu kandidieren. Auch Wolfgang Cordes ist bereit, weiter die PA-Kasse zu führen, und Ingo Scheider kandidiert wieder als Geschäftsführer.

Dietrich Anders leitet die Wahl und fragt, ob sich weitere Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl stellen. Da das nicht der Fall ist, schlägt er die gemeinsame Wahl der Vorstandsmitglieder vor.

**Beschluss:** Als Vorsitzender wird Dirk Steglich, als stellvertretender Vorsitzender wird Volker Leptien, als Kassenwart wird Wolfgang Cordes und als Geschäftsführer wird Ingo Scheider einstimmig wiedergewählt.

Alle vier nehmen die Wahl an.

### **Beiräte:**

Zur Wahl der 7 Beiratsmitglieder stellen sich erneut: Dietrich Anders, Gabi Boie, Uwe Kiesewein, Stefan Köttgen, Angelika und Hans-Werner Madaus (Erklärung zu deren Kandidatur liegt schriftlich vor) und Herbert Rosomm. Weitere Kandidaturen gibt es nicht.

**Beschluss:** Alle 7 Beiratsmitglieder werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

### **Kassenprüfer:**

Uwe Schabla (Erklärung zur Kandidatur liegt vor) und Manfred Winter sind ein weiteres Mal bereit, die Kasse zu prüfen. Weitere Kandidaturen gibt es nicht.

**Beschluss:** Uwe Schabla und Manfred Winter werden bei einer Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

## **TOP 9 Projektvorschläge für 2020**

Nach Abstimmung mit Daniel Coulibaly, ACDM, schlägt Dirk für 2020 vier Projekte vor:

### **1. Gartenbau Diambadougou II**

Diambadougou liegt 3 km östlich von Fatoma. Nach dem bewährten Muster soll in dem Dorf ein Gemüsegarten mit 1 ha, mit 3 konventionellen Brunnen und einem Zaun angelegt werden. Das Projekt ist auf zwei Jahre – 2019 und 2020 - angesetzt. Der Anteil für 2019 betrifft noch die Einrichtung eines Brunnens, die Ersatzpflanzung von Hecken und verschiedene Dienst- und Arbeitsleistungen, wie Projektleitung, Ausbildung, Materialtransport u.a..

Auch laut Stefan gibt es in diesem Bereich zur Zeit kein Sicherheitsproblem.

**Ansatz 7.500 € für 2020 (von gesamt 21.500 €).**

### **2. Gartenbau in Doundéré**

Doundere liegt in der Kommune Ouro-Ali, Kreis Djenné. In der Nähe liegt auch Senossa, wo mit Hilfe von PA das Hebammenhaus gefördert wurde. Das Projekt umfasst wieder die übliche Anlage eines Gartens mit 1 ha Größe, mit 3 Brunnen, mit Zaun und Hecke und die Ausbildung der Betreiberinnen.

Die Sicherheitslage ist weiterhin wie überall besorgniserregend. In der Gegend wurden bislang keine Angriffe registriert. Laut Stefan hat der Bürgermeister jedoch keine Bedenken für seinen Bereich in Senossa.

**Ansatz für das Projekt: 22.900,- €**

### **3. Hühnerzucht in der Kommune Pignari Bana**

Hühnerzucht ist für viele Kleinbauern ein lohnendes Gewerbe (ein Tier bringt bis zu 7 € auf dem Markt)

Die Kreuzung «Wassachié» entstand durch Kreuzung aus der lokalen Rasse und dem «Rhode Island Red», 160 gegen 60 Eier der lokalen Rasse. Ein entsprechendes von PA in 2017 gefördertes Projekt hat erfolgreiche Ergebnisse gezeitigt.

In dem Projekt sollen nun 100 Hühnerbauern in 10 Dörfern im Kreis Pignari-Bana nach Eignung identifiziert und mit jeweils einem Hahn ausgestattet werden. Gehege, Veterinärmedizin und Schulung der Bauern in Bezug auf Tierhaltung, Betreuung und Evaluation des Projekts sollen bezuschusst werden. Im Kreis Bandiagara, etwa 20 km von Sevaré: ACDM betreibt dort ein Saatgutprojekt, gute Erfahrungen

**Ansatz: 9130,- €**

#### **4. Gesundheitsaufklärung / HIV**

In Anlehnung an ein ähnliches Projekt in 2017 sollen nun auch im Gesundheitszentrum Somadougou, in dessen Einflussbereich die Dörfer N'golobougou, Kouna, Mandio, Karamani und Sirakoro liegen, etwa 500 Frauen im gebärfähigen Alter sowie schwangere Frauen - jeweils 100 aus diesen Dörfern - im Bereich Empfängnisverhütung, gesunde Schwangerschaft und Geburt sowie Abwehr von HIV geschult werden. Es sind 5 Sitzungen für sie vorgesehen. Im Anschluss soll sich ein Teil der Frauen einem HIV Schnelltest unterziehen.

**Ansatz für das Projekt: 3.860,- €**

Erstmalig gibt es einen Antrag aus Benin, der schon in der vergangenen Sitzung einmal die Diskussion über die PA-Förderung in anderen afrikanischen Ländern aufwarf:

#### **5. Soja- und Fruchtsaftkooperative von 50 Dorffrauen**

Den Projektvorschlag hat die NGO HT Benin (Humanium & Terra Benin) mit Sitz in Parakou, Benin, an PA gerichtet und um finanzielle Förderung gebeten.

Im Dorf Ataké, Zentralbenin, sollen 50 Frauen ertüchtigt werden, ein Kleingewerbe aufzubauen. Dabei soll es um Fruchtsaferzeugung und Sojaverarbeitung gehen. Neben praktischem Unterricht sollen die Frauen in Finanzmanagement, in Marktanalyse und Kundenwerbung geschult werden. Jeweils 5 Frauen bilden dabei einen „Sparverein“. Der Erfolg soll vierteljährig kontrolliert werden. HT Benin steuert einen Eigenanteil in Höhe von 1.500 € bei.

Für Investitionsgüter, für die Ausbildung, für die Verbrauchsmaterialien und Rohstoffe werden angesetzt:

**Förder-Ansatz: 10.000 €**

Der Antrag ist in einwandfreiem Deutsch klar und professionell formuliert. Stefan hat bei von HT-Benin als Referenzen angegebenen deutschen Partnern Erkundigungen eingezogen. Sie ergaben ein positives Bild. Das veranlasste die Gruppe, den Antrag aufzunehmen, im Bewußtsein, die Konzentration auf Mali damit aufzuweichen.

HT Benin (Humanium & Terra Benin) stellt sich mit der Webseite: <http://htbenin.org/vor>.

**In der Summe belaufen sich die fünf Anträge auf : 53.400 €**

Dirk fasst zusammen, dass sich die fünf Anträge mit der Summe von 53.400 € von PA in 2020 nicht gestemmt werden können. Der Kassenwart sieht mit Blick auf die Kassenlage die Möglichkeit, in 2020 Projekte in Höhe von ca. 30.000 € zu finanzieren. In der Diskussion von der PA Gruppe schält sich heraus, das Gartenbauprojekt in Doundere in 2020 nicht zu fördern, aber mit dem Antrag aus Benin Neuland zu erproben.

**Beschluss:** PA beschließt einstimmig, die vier Projekte 1., 3., 4. und 5. in der beantragten Weise zu fördern.

Die reine PA-Projektförderung in 2020 beläuft sich somit auf 30.490 €

### **TOP 10: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Keine.

### **TOP 11 Verschiedenes**

- Planung des Besuchs von Daniel und Ely im Mai

Volker hat einen vorläufigen Plan für die Besuchstage vom 20.5. bis 26.5.2019. In dem Plan gibt es noch

Lücken. So werden noch Veranstalter von Abendaktivitäten gesucht, z. B. zum Abendessen-Besuch. Jochen Meder ist bereit, am 21.5. Daniel und Ely zum Abendessen einzuladen und bittet um Kommunikationsunterstützung in Französisch.

Den Mittwoch gestalten im Wesentlichen Gabi und Detlef, auch bei der Rindergilde mit Uwe.

Am Donnerstag sind sie tagsüber mit Stefan in Hamburg unterwegs, abends mit Gabi bei der Chorprobe. Der Samstag ist noch offen.

- Zum Abschluss berichtet Volker kurz vom Ländergespräch Mali, zu dem das BMZ nach Bonn eingeladen hatte. Einige Schwerpunkte:

- BMZ ist an Anträgen für umfangreichere Projekte interessiert und ist dabei bereit, bei den antragstellenden NGOs auch eine hauptamtliche Bearbeitung zu finanzieren.
- Alle Förderanträge für Projekte in Mali werden zunächst mit der deutschen Botschaft in Bamako abgestimmt.
- Eine Entwicklungsstrategie des BMZ ist, eine Vernetzung der in Mali tätigen Projektumsetzer zu erreichen und zu verlangen.

Eine Schlussfolgerung für PA ist demnach, vorläufig auf BMZ-Anträge zu verzichten.

## Termine

**nächste PA-Sitzung: am Montag, den 6. Mai 2019, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff**

- **Vormerken: Besuch von Daniel Coulibaly und Ely Diarra vom 20. bis 26. Mai 2019  
PA-Sitzung mit beiden am Freitag, 24.5.19, abends im Krügerschen Haus**